

Call for Papers

DGFF-Tagung für *Early Career Researchers* 2027 an der TU Braunschweig

Building Bridges: Interdisziplinarität, Internationalität und Innovation in der
Fremdsprachendidaktik und ihrer Forschung

Die DGFF-Tagung „Building Bridges“ für *Early Career Researchers* (ECR) bietet die Möglichkeit, sich im Bereich der Fremdsprachendidaktik mit anderen ECRs und Expert*innen konstruktiv auszutauschen und zu vernetzen. Dabei stehen die (Weiter-)Entwicklung eurer Forschungsprojekte sowie das Ankommen und die Verortung innerhalb der Disziplin im Fokus.

Hierzu laden wir euch herzlich zur Teilnahme an der ECR-Tagung vom **18.02.2027 (9.00 Uhr) bis zum 19.02.2027 (17.00 Uhr)** an der TU Braunschweig ein.

Die Tagungsthemen

Fremdsprachendidaktische Forschung ist in hohem Maße von Interdisziplinarität und Internationalität geprägt. Sie ermöglichen die Entwicklung innovativer Fragestellungen und tragen wesentlich dazu bei, die komplexen Herausforderungen einer digitalen, globalisierten Bildungslandschaft zu erfassen. Die Fremdsprachendidaktik baut Brücken zwischen theoretischen, methodologischen und empirischen Impulsen aus international aktiven Bezugswissenschaften wie Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft, Bildungswissenschaft sowie Psychologie und entwickelt vor diesem Hintergrund ein eigenes, fachspezifisches Forschungsprofil. Fremdsprachendidaktische Forschung bildet dabei eine zentrale Schnittstelle zwischen Fachwissenschaften und schulischer Praxis und befasst sich mit der Frage, wie theoretische und empirische Erkenntnisse für unterschiedliche Zielgruppen – etwa Lehrpersonen, Schüler*innen und die Bildungspolitik – wirksam werden können.

Beiträge zu den folgenden Themenfeldern sind erwünscht, können aber darüber hinausgehen:

- **Digitale Transformation:** Wie verändern die digitale Transformation und KI Fremdsprachenunterricht und -didaktik? Welche interdisziplinären Zugänge und internationalen Ansätze können dazu beitragen, wirksame Konzepte im Umgang mit der digitalen Transformation zu entwickeln? Welche Rolle spielt die digitale Transformation für die Reduktion von Lernbarrieren, um Chancengerechtigkeit, Diversität sowie Teilhabe im Fremdsprachenunterricht zu fördern?
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung:** Wie kann der Fremdsprachenunterricht dazu beitragen, globale und lokale Nachhaltigkeitsfragen sprachlich, kulturell, kritisch-reflexiv und partizipativ zu erschließen? Welche Rolle spielen internationale und interdisziplinäre Perspektiven für das Verständnis von Nachhaltigkeit, sozialer Gerechtigkeit und globaler Verantwortung?

- **Demokratiebildung:** Wie können in Zeiten einer zunehmenden Polarisierung gesellschaftlicher Diskurse internationale und interdisziplinäre Ansätze zur Demokratiebildung in den Fremdsprachenunterricht übertragen werden? Wie kann der Fremdsprachenunterricht gesellschaftlich relevant gestaltet werden, um sozialen Ungleichheiten zu begegnen und demokratisches Handeln zu fördern? Zudem sollen die folgenden methodischen Fragen diskutiert werden:
- **Innovative und partizipative Forschungsdesigns:** Welche zukunftssträchtigen methodischen Zugänge entstehen durch international, interdisziplinär und digital angelegte Projekte – etwa KI-gestützte Forschungsprozesse, kollaborative Designs oder translokale Forschungsnetzwerke? Wie können solche Forschungsdesigns dazu beitragen, Grenzen zwischen Praxis und Fachwissenschaften zu überbrücken?

Informationen zur Teilnahme

Abstracts (max. 250 Wörter zzgl. Literaturangaben) können für folgende Formate eingereicht werden:

1. **Vorträge** in von Expert*innen geleiteten Sektionen: 15 Minuten Präsentation mit 20 Minuten anschließender Diskussion. Hier haben Vortragende die Möglichkeit, ihre Forschungsvorhaben und -projekte zu präsentieren sowie offene Fragen zu stellen.
2. **Poster Pitch:** Ein 90 Sekunden kurzer Poster Pitch mit anschließendem Gallery Walk zum Austausch. Beim Gallery Walk können die Poster (A0 oder A1, Quer- oder Hochformat) ausführlich diskutiert werden.
3. **Diskussionsgrundlage für Methodenworkshops:** Input von ca. 15 Minuten zur Forschungsarbeit mittels Präsentation mit anschließender Bereitstellung von Daten und Inhalten zur tiefgehenden Diskussion. Methodenworkshops wird es voraussichtlich zu (1) Rekonstruktiven Verfahren, (2) Mixed-Methods & Triangulation, (3) Design-Based Research sowie (4) KI als Research Tool geben. Für Forschende zu Beginn ihres Dissertationsprojekts wird ein Workshop (5) zur Entwicklung von Forschungsfragen und -designs angeboten.

Bitte gebt bei Einreichung der **Abstracts eure Präferenz** für ein Format sowie **3 bis 4 Stichworte** zur thematischen Einordnung an.

Der Fokus unserer Tagung liegt auf Austausch, Kooperation und fachlich-reflexiver Diskussion in einer wertschätzenden und unterstützenden Atmosphäre. Wir möchten explizit auch diejenigen ECR zur Einreichung einladen und ermutigen, die noch am Anfang ihrer Forschungsprojekte stehen und bisher über wenig Tagungserfahrung verfügen. Auch ECR ohne Beitrag sind herzlich willkommen.

Abstracts können bis zum **18. September 2026 über die Tagungswebseite eingereicht** werden. Die Anmeldung zur Tagung wird voraussichtlich ab **November 2026** geöffnet.

Weitere Informationen könnt ihr auf unserer Tagungswebseite entnehmen: <https://www.tu-braunschweig.de/anglistik/seminar/esud/news/dgff-ecr-tagung-2027>. Bei Fragen und Anliegen könnt ihr euch direkt per E-Mail an ecr2027@tu-braunschweig.de wenden.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme an der DGFF-Tagung für *Early Career Researchers* in Braunschweig!